

Aktive

Gerechte Punkteteilung

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Jagstzell den direkten Tabellenkonkurrenten FC Ellwangen 1913. Bei einem Sieg könnte der SV Jagstzell mit den Punkten gleichziehen. Es bahnte sich ein Spiel mit erhitzten Gemütern an, da man mit Antonio Saveski gegen einen Abgang aus der Vorsaison spielte.

Der FC Ellwangen, welcher souverän in die Saison gestartet ist aber in den letzten Spielen einige Dämpfer hinnehmen musste, startete mutig in die Partie und bedrängte den SVJ in allen Ebenen. Dieser ließ sich nicht davon beirren und verteidigte mit beherzter Leidenschaft das eigene Tor. Im weiteren Verlauf gelang es Ellwangen den SVJ immer weiter in die eigene Hälfte zu drängen, sodass der Druck immer mehr zunahm. So häuften sich auch die Chancen für die Gäste, welche über schnelles Passspiel freie Schussbahn fanden. Allerdings scheiterten diese entweder an der Präzision oder dem starken Keeper Daniel Krauss. Im weiteren Verlauf fand ein leichtes Aufbäumen auf Jagstzeller Seite, welche nach Ballgewinn über die schnelle Offensive nach vorne schalten konnte. Allerdings erschwerten die schwierigen Platzbedingungen dazu ein zielgerichtetes Spiel für beide Mannschaften zu führen. Nach einer knappen Spielzeit von einer halben Stunde brach der Spielertrainer Ellwangens durch und hatte freie Fahrt auf das Tor. In allerhöchster Not konnte dessen Torannäherung noch durch eine Monstergrätsche unterbunden werden. So ging es torlos und einem leichten Übergewicht auf Ellwanger Seite in die Pause.

In der zweiten Halbzeit startete der SVJ furios und konnte direkt die erste Torchance verzeichnen. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld geriet der Ball von Leon Runge über Johannes Gschwender zu Timo Ziegler. Dieser probierte an der Strafraumkante mit seinem schwachen linken Fuß das Glück, ließ aber die notwendige Konzentriertheit vermissen. Im Anschluss verflachte das Spielgeschehen ein wenig und wurde geprägt von einer ruppigen Spielweise beider Parteien.

In der 78ten Minute hatte Timo Ziegler nach einem guten Pass von Jonathan Erhard freie Schussbahn und zog einfach mal ab. Dessen Schuss konnte der Torwart noch abprallen lassen, sodass Max Rettenmeier am schnellsten schaltete und den Abstauber locker verwertete. Mit der Führung nun im Rücken war Jagstzell gewillt diese nun über die Zeit zu bringen. Ellwangen wagt nun viel mehr und legte dafür auch eine gewisse Härte in die Zweikämpfe, um mit aller Macht noch den Ausgleichstreffer erzielen zu können. Nur kurze Zeit später wurden deren Mühen belohnt, nachdem diese sich auf der rechten Außenseite durchkämpfen konnten. Der scharf getretene Ball prallte vom Keeper Krauss an Stefan Kucher ab, welcher damit leider den Ball in das eigene Tor beförderte. Die Ellwanger hatten nun Blut geleckt und setzten alles nach vorne. Jagstzell nun nur noch mit dem Verteidigen des eigenen Gehäuses beschäftigt, konnten nur noch über Konter gefährlich werden. In der Schlussphase hatte Erhard noch die Gelegenheit auf einen Schussversuch, wurde allerdings aufgrund einer passiven Abseitsstellung von Ziegler zurückgenommen. So ging das

kräftezehrende Spiel mit einem Remis zu Ende, was einen wichtigen Punktgewinn für den SVJ bedeutet.

Reserve:

Die Reserve bestritt in der vorherigen Woche am Donnerstag unter Flutlicht das Nachholspiel gegen den TV Bopfingen.

Von der ersten Minute an war es spürbar, dass Jagstzell auch hier alle drei Punkte daheimlässt. Man beherrschte das Spielgeschehen in der ersten halben Stunde nahezu komplett, sodass es in der 24ten Minute zum ersten Mal im Tor der Gäste schepperte. Philipp Soiné fasste sich aus 30 Metern ans Herz und zog einfach mal ab. Der Torhüter der Gäste unterschätzte die brachiale Gewalt dieses Schusses, sodass dieser die Führung brachte. Bis zur Halbzeitpause fuhr der SVJ dann einen Gang runter, ließ aber auch weiterhin in der Defensive nichts zu.

Nach der Seitenverlagerung dauerte es keine fünf Minuten bis der Bopfinger Keeper wieder den Ball aus dem Netz fischen musste. Dominik Fürst setzte sich auf der Außenbahn durch und leitete den Ball weiter zu Tobias Süß. Dieser sah den freistehenden Felix Riethmüller, welcher allerdings den Ball nicht vollständig erwischte. So geriet der Ball halbhoch zu Patrick Zeller, welcher per Volley einfach mal draufhielt und so den zweiten Treffer des Tages erzielte. In der 68ten Minute erhielt der SV Jagstzell einen Handelfmeter, welcher allerdings vom antretenden Riethmüller nicht verwandelt werden konnte. So dauerte es weitere neun Minuten, bis Patrick Zeller wieder seinen Torriecher erweckte. Ein schöner Steckball von Thomas Götz hebelte die komplette Abwehr von Bopfingen aus, sodass Zeller nur noch einschieben musste. In der Nachspielzeit schnürte Patrick Zeller dann auch noch seinen Hattrick. Nach einem Ballgewinn schickte er Steffen Gaugler auf die Reise. Nachdem dieser die Gegenspieler austanzte, schob er den Ball zurück auf Zeller, welcher dem Torhüter auch hier wieder keine Chance ließ. Damit fuhr man einen sehr verdienten Sieg ein.

Das Spiel der Reserve gegen Ellwangen wurde auf den 17.11.2023 um 19 Uhr verschoben.

Am kommenden Sonntag gastiert der SV Jagstzell beim Vorjahresaufsteiger SV Elchingen. Beide Mannschaften freuen sich auch hier wieder über eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 14:30

Reserve: 12:30